

 Elektro-Stein & Co. 

4800 Bielefeld 1

Inhaber: HEINZ STEIN

Elektromeister

Telefon (05 21) 6 56 63

Mühlenstraße 17

Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-, Rundfunk-,
Fernsehanlagen

Vereinsheft 1989



GastroCenter

**Hotel- und
Gaststätteneinrichtungen
Küchentechnik**

- Entwurf und Planung
- Schlüsselfertige Einrichtungen
- Werkstatt und Kundendienst
- Edelstahl-Sonderanfertigungen
- 1.500 m² Ausstellungsfläche

Delbrücker Straße 5

4794 Hövelhof
Tel. 05257 3038

Liebe Freunde des VfR!

Wenn das Vereinsheft 1989 Anfang August erscheint, sind die sportlichen und organisatorischen Vorbereitungen für die Spielzeit 1989/90 abgeschlossen.

Wenn wir, wie schon im Jahre '88, auch in diesem Jahr das Vereinsheft herausgeben, so allein aus der Tatsache, daß wir hiermit einen Teil unserer finanziellen Ausgaben für den sportlichen Teil unserer Mannschaften decken müssen.

Wir bedanken uns bei allen, die es uns durch ein Inserat überhaupt ermöglicht haben, dieses Heft erscheinen zu lassen.

Trotz der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, ohne die ein Sportverein nicht existieren könnte, ist unser Verein mit 250 aktiven Sportlern, davon allein 100 Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren, darauf angewiesen, Übungsleiter zu beschäftigen, die, gemessen an ihrem Zeitaufwand, nur eine geringe Entschädigung bekommen.

Allen Mitarbeitern, den Übungsleitern, den Vätern und Müttern, die uns geholfen haben, die Knaben, Schüler und Jugendlichen zu den Auswärtsspielen zu fahren und zu betreuen, sei auf diesem Weg der Dank des Vorstands ausgesprochen.

Wir hoffen, daß die Spielzeit 1989/90 so erfolgreich verläuft wie die letzte, aber gekrönt wird mit dem Aufstieg der 3. Mannschaft in die B-Klasse – die Weichen sind von den Verantwortlichen gestellt.

Zum Schluß rufen wir alle Kommunalpolitiker und Verantwortlichen aus der Verwaltung auf: Schaffen Sie dem VfR den längst fälligen Rasensportplatz, wir haben keine Zeit bis 1995!

Wilhelm Branding
1. Vorsitzender

Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Freiwillig zurückstecken?

Etwas anderes wird Ihnen nicht übrigbleiben, wenn Sie später versuchen, allein mit der gesetzlichen Rente auszukommen (Altersrente allgemein ca. 40–50%, Witwenrente um 20–30%). Eine Wachsende Lebensversicherung löst dieses Problem. Sie wächst automatisch mit Ihrem Einkommen. Und so haben Sie später was Sie brauchen, ohne zurückstecken zu müssen. Lassen Sie sich ausführlich bei uns beraten. Besonders dann, wenn die Wachsende Lebensversicherung bisher für Sie kein Thema war. Oder wenn Sie meinen, zu jung dafür zu sein. Vernunft ist keine Altersfrage.

Die Lebensversicherung
der Provinzial . . .

Antwort auf eine wichtige Frage!

**Westfälische
PROVINZIAL**
Versicherung der Sparkassen



Hans-Dieter Pankoke

Herforder Str. 38
4800 Bielefeld 1
0521/1714 55-6

Farben VOSS GM BH

heimdecor-Fachmarkt

Bleichstraße 134 · Babenhauser Straße 16 · 4800 Bielefeld 1

Große Auswahl - kleine Preise



**Teppichboden
PVC-beläge
Lacke**

**Autolacke
Tapeten
Gardinen**

Sehr geehrter Leser,

unseren Verein VfR Wellensiek-Bielefeld e.V. brauche ich Ihnen wohl nicht mehr vorzustellen – oder doch?

Gut, einige Informationen über den VfR: ca. 400 Vereinsmitglieder, davon von 140 Juniorenfußballer, 120 Seniorenfußballer, 80 Breitensportler und 60 passive Mitglieder. Unsere Bilanz liest sich auch sehr gut und finanziell brauchen wir uns in Relation zu anderen Bielefelder Vereinen nicht zu verstecken. Dies alles resultiert aus der guten Vereinspolitik der vergangenen Jahre und den daraus sich ergebenden sportlichen Erfolgen. Wir können ohne Scheu von uns behaupten, daß wir die Bielefelder Sportszene attraktiver gestaltet haben.

Beginnen möchte ich mit unserer Fußballjuniorenabteilung, Mannschaften von E- bis A-Jugend, wobei besonders die C-Jugend als Kreispokalsieger und die A-Jugend als Bezirksliganeuling und gleich Tabellenzweiter zu erwähnen sind. Diese Erfolge sind nicht zuletzt auf die gute Arbeit des (ausgeschiedenen) Jugendleiters Rüdiger Feist und des Trainerteams zurückzuführen. Diese Ergebnisse der Jugendarbeit zu stabilisieren und auszubauen, das hat sich der neue Jugendleiter Gerd Börger, Pädagoge an einer hiesigen Schule, und sein Trainerstab für die kommende Saison 89/90 vorgenommen.

Die Juniorenspieler, die altersbedingt in den Seniorenbereich wechseln müssen, haben beim VfR zukunftsorientierte Aufgaben mit zu realisieren. Unsere 3. Seniorenmannschaft, 3. Tabellenplatz in der Kreisklasse C, um Kapitän Peter Srdić wird mit den neuen Mannschaftsverantwortlichen, Trainer Angel Iliew und Betreuer Rainer Nolte, den Aufstieg in die Kreisklasse B anstreben und bei dem vorhandenen Spielerstamm auch zu realisieren verstehen.

Einen hervorragenden 2. Tabellenplatz in der Kreisklasse A hat unsere 2. Mannschaft um Trainer Andreas Weeke vorzuweisen. Bis zum 5.letzten Spiel der Rückrunde war der Aufstieg in die Bezirksklasse greifbar nahe, aber für die nächste Spielzeit ist dieser bei einem sich verstärkenden Spielerkader anvisiert.

Nun zur 1. Mannschaft, dem Aushängeschild unseres Vereins: Im zweiten Saisonjahr, welches allgemein als das Bewährungsjahr in der Landesliga bezeichnet wird, hat sich unsere »Erste« auf einen akzeptablen 8. Tab.-Platz gespielt. Dieser war auch bei Saisonbeginn ganz realistisch angestrebt worden. Für die kommende Spielzeit 89/90 wird dieser Tabellenplatz mit Tendenz zur Spitze wiederum von der Mannschaft und ihren Verantwortlichen, Trainer Rolf Fritz jun., Betreuer Wolfgang

Blumen Schwarze

Blumen · Gestecke · Kränze · Gruppenpflanzen

Blumen zu jeder Gelegenheit GARTENBAUBETRIEB

Voltmannstraße 236 · 4800 Bielefeld 1
Telefon 0521/88 97 29

Wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen kostenlos ein Angebot

Hochbau
Spezialestriche



Dach
Asphalt
Fassaden

kamppmann

4800 Bielefeld 1, Auf dem Esch 24

0521 / 10 00 81

Lütkemeier und Masseur Heiner Scheller, als Ziel gesehen.

Aus diesem kurzen Aufriß der Fußballseniorenmannschaften erkennen Sie, daß deren Abteilungsleiter Lienhard Ehring die erreichten und angestrebten Ziele »seiner« Mannschaften auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung sehr positiv dem Gesamtverein präsentieren konnte.

Aber auch Fußballer kommen in die Jahre, wo sie den immer höheren körperlichen Anforderungen im Seniorenbereich nicht mehr standhalten können oder möchten. Hier haben sich beim VfR zwei Altherren-Mannschaften gebildet, die sowohl im sportlichen, kameradschaftlichen und geselligen Teil zum Vereinsleben beitragen.

Ebenfalls zu einer großen Stütze des Vereins ist die Turnabteilung zu zählen. Mit Mutter-Kind-Turnen, Kinderturnen und Damengymnastik wird ein breitgefächertes Programm für die Nicht-Fußballer angeboten. Diesen Vereinszweig will der Vorstand in Verbindung mit dem Bielefelder Stadt-Sport-Bund in bezug auf Hallennutzungsmöglichkeiten und der Bereitstellung von Turnmaterialien ausbauen.

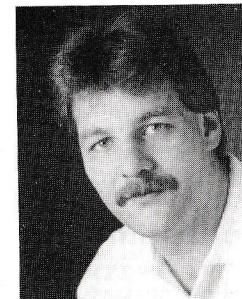
Aber auch dem Gesamtverein zukommende Erneuerungen sind ange- dacht und zum Teil schon in der fortgeschrittenen Planungsphase. So der neue Rasenplatz und der Neubau unseres Vereinsheims. Dies und vieles mehr hat sich der neue Vereinsvorstand um den 1. Vorsitzenden Wilhelm Branding für die kommende Legislaturperiode vorgenommen. Keine starre, konservative, sondern eine moderne, flexible und innovationsgetriebene Vereinspolitik soll hier zum Wohle des Gesamtvereins betrieben werden.

Wenn Ihnen das alles zusagt, vorhandener Erfolg, exzellente Führungsarbeit in den Fachabteilungen, Geselligkeit und Spaß am Vereinsleben, warum werden Sie dann nicht auch Mitglied beim VfR Wellensiek? Ich würde mich freuen, Sie demnächst als aktives, oder auch passives Mitglied begrüßen zu dürfen, so daß wir mit gemeinsamen Kräften und Initiativen unseren Verein in die Zukunft leiten und begleiten können.

Sprechen Sie uns an!

Mit freundlichen Grüßen

Holger Feuß
2. Vorsitzender



Bericht der Jugendabteilung

Jahr der Höhenflüge

Die Saison 1988/89 war eine der erfolgreichsten der Jugendabteilung des VfR Wellensiek. Erfolg Nr. 1 erzielten Rüdiger Feist und Dirk Kapito mit dem Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksliga, die sogar mit der Vizemeisterschaft beendet wurde. Erfolg Nr. 2 gelang Uli Bergander mit der C-Jugend, die am Buß- und Betttag auf dem Platz »Am Feuerholz« den Kreispokal durch ein 2 : 0 im Finale gegen den hohen Favoriten Arminia Bielefeld gewann und damit um den Westfalenpokal mitspielte. Erfolg Nr. 3 geht an die D-11 von Klaus-Peter Horstmann und Wieland Böttcher, die in die Kreisliga B aufrückte. Den Helfern und vor allem den Spielern gelten die herzlichsten Glückwünsche.

Aber auch die anderen Jugendmannschaften von F bis B mischten in der abgelaufenen Saison kräftig mit. Alle Teams plazierten sich unter den ersten fünf ihrer Klassen. Die Trainer, Betreuer und die jungen Kicker lieferten eine hervorragende Arbeit ab, die für die Zukunft große Hoffnungen nährt.

Neben dem Pflichtspielprogramm bewährten sich die jungen VfR-Spieler auch international. Über Ostern holte die B-Jugend den 3. Platz, die C-Jugend den 2. und die A-Jugend sogar den 1. Platz bei einem hervorragend besetzten Turnier im belgischen Lichaaert.

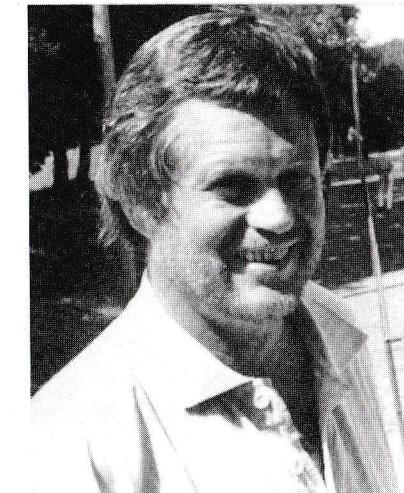
Die VfR-Jugendabteilung war zudem Gastgeber für Mannschaften aus Nah und Fern. Im Januar/Februar wurden in der Halle der Laborschule nicht weniger als sieben Turniere ausgerichtet. Daß diese Veranstaltungen zu einem sportlichen und auch finanziellen Erfolg wurden, ist nicht zuletzt einiger rühriger Eltern zu verdanken, die für Speis und Trank sorgten.

Höhepunkt und Abschluß der Erfolgssaison war einmal mehr die zwölf-tägige Werbewoche der Fußballjugend. Unendlich viel Detailarbeit führte beim Pfingstturnier zum Erfolg. Da das Wetter wie schon im Vorjahr mitspielte, konnte Finanzchef Heiko Eujen strahlen.

Wesentlich mitbestimmt hat der scheidende Jugendleiter Rüdiger Feist die glänzende Saison. Ihm muß der Dank aller gelten, die der Jugendabteilung wohlwollend gegenüberstehen.

Für die neue Saison hat es einige Änderungen gegeben. Gerd »Kuddel« Ständtner wird die A-Jugend trainieren und coachen. Die B-Jugend wird weiterhin von Achim Schöning betreut; der C-Jugend bleibt Uli

Bergander erhalten. Die D-Jugend wird zwei 11er-Mannschaften ins Rennen schicken mit den Trainern Horstmann, Böttcher, Eujen und Käster. Frank Jander und Oliver Nolte rücken zur E-Jugend auf und Klaus Drees wird sich um die F-Knaben kümmern. Das »Management« übernehmen Jugendleiter Gerd Börger und Peter Geurink, die auf die Erfahrung und Mitarbeit von Rüdiger Feist und Dirk Kapito hoffen.



Gerd Börger,
Abteilungsleiter unserer
erfolgreichen Fußballjunioren

25 JAHRE

ISENBECK



Bad Driburger

Herforder
Pils

Getränkevertrieb
Franz Beltrop

Friedrichstraße 5
4800 Bielefeld 1
Telefon 0521/132869

König Pilsener



VELTINS
 PILSENER

AUTO HAUS
Steinböhmer

... mit uns in die 90er Jahre



An alle, die gern „oben ohne“ durch die Landschaft fahren: Hiermit erklären wir die Golf Cabrio-Saison für eröffnet. Sie sollten jetzt zu uns kommen und sich bei einer Probefahrt den Wind um die Nase wehen lassen. In einem Golf Cabrio von Volkswagen. Denn der nächste Sommer kommt bestimmt.

Jetzt bei uns.

Die Autowelt von Bielefeld.

Wo Partnerschaft um's Auto zählt!

Jöllenbecker Str. 325 · 4800 Bielefeld 1 · Tel. (0521) 881090

V·A·G



Volkswagen
Nutzfahrzeuge

Bericht des Fußballobmanns

Das 2. Jahr nach einem Aufstieg sei das schwerste Jahr in einer Spielklasse. So etwa lautet eine allgemeine Feststellung in Fußballkreisen. Das spürte sicherlich auch der VfR Wellensiek in der laufenden Saison mit seiner 1. Mannschaft in der Landesliga, aber trotz einiger Startschwierigkeiten belegte diese Mannschaft bei Halbzeit Ende Dezember 1988 einen 5. Platz und in der Heimbilanz sogar den 1. Platz. Unsere Spielerneuzugänge haben sich prächtig mit dem bestehenden Kader verstanden und somit für eine positive Bilanz gesorgt. Die 2. Mannschaft ist zur Zeit in der Tabelle der A-Kreisliga im oberen Bereich und wird um die Meisterschaft noch »ein Wörtchen mitreden.« Unsere 3. Mannschaft hat sich für die Saison 1989/90 einiges vorgenommen, was auch in die Realität umzusetzen sein wird.

Wie auch im vergangenen Jahr hat es keine Trainerwechsel gegeben und die ehemaligen Jugendspieler haben sich einen Stammpunkt in den Seniorenmannschaften erkämpft und sind mit ihren Leistungen nicht mehr wegzudenken.

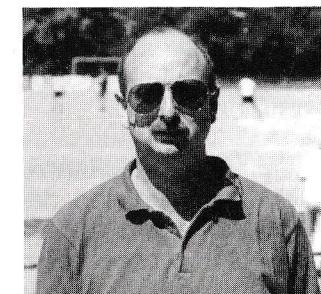
Mittlerweile hat der VfR 2 komplette AH-Hallenmannschaften, eine davon ist eine sogenannte Ü 43, die mit unterschiedlichen Erfolgen aufwarten konnte.

Im Juni 1988 wurde eine Mannschaftsfahrt nach Labatut/Frankreich (Nähe Biarritz) für eine Woche durchgeführt. Es wird für alle Beteiligten eine unvergessliche Reise gewesen sein, denn die Fahrt mit einem Bus (der auch am Ort zur Verfügung stand) stand unter einem guten Stern. Wir konnten fast jeden Tag zum Strand fahren und uns entsprechend »austoben.«

Wenn die Mannschaften mit ihren ausgezeichneten Trainern, wie immer gut vorbereitet, in die nächste Saison einsteigt, ist der sportliche Erfolg programmiert.

Ich bedanke mich bei dieser Gelegenheit bei den Betreuern und dem Masseur für die vorbildliche Arbeit und ihr Engagement und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Im Sinne unseres VfR!

Mit sportlichen Grüßen!



gez. Lienhard Ehring
Fußballobmann

VfR Wellensiek 1. Mannschaft 1989

Die erste Mannschaft hat am letzten Maiwochenende 1989 die zweite Saison der LANDESLIGA nach dem Aufstieg 1987 abgeschlossen. Mit Stolz können wir von einer erfolgreichen Serie sprechen, die wir als Tabellenachter mit 34 : 30 Punkten und 56 : 50 Toren lediglich 3 Punkte hinter Platz 4 beenden konnten. Mehr noch als der Tabellenplatz konnten die teilweise hervorragenden Leistungen gegen Spitzenmannschaften wie Meister Bünde etc. die Freunde und Fans überzeugen.

Verantwortlich für diese Erfolge unseres kleinen Vereins sind sicherlich eine ausgezeichnete Atmosphäre innerhalb der ersten Mannschaft, verbunden mit einer großen Kameradschaft innerhalb des gesamten Seniorenbereichs.

Trainer und Spieler können in einem gesunden Umfeld, das durch den Vorstand, die Abteilungsleitung und einer überaus engagierten Betreuung geschaffen ist, ungestört arbeiten, wie vielleicht in keinem anderen Verein. Dies könnte mit ein kleines Geheimnis sein, warum sich der Verein schon seit Jahren im Kreis wesentlich finanzkräftigerer Klubs bravourös schlägt.

Praktisch in jedem Jahr verließen uns, meistens aus finanziellen Gründen, Spieler, die wir immer mehr als gleichwertig durch talentierte Spieler aus den eigenen Reihen oder sowohl sportlich als auch menschlich passenden Spielern aus anderen Vereinen ersetzt haben. Da wir bei diesen Wechseln bisher immer eine ausgesprochen glückliche Hand hatten, bin ich überzeugt, auch im Spieljahr 89/90 eine schlagkräftige erste Mannschaft aufbieten zu können.

Unsere erste Mannschaft wird in der nächsten Saison folgendes Aussehen haben, in Klammern Spiele und Tore in der Serie 88/89

Torhüter: Stefan Ruda (22 Jahre / 26 Spiele / 1 Elfmeter gehalten), der sich zu einem der stärksten Torhüter der Landesliga entwickelt. Besonders erwähnenswert sind sein ruhiges, nicht auf spektakuläre Aktionen ausgelegtes Spiel und sein kameradschaftliches Verhältnis zu den anderen Torleuten.

Elmar Wolff (31 Jahre / 6 Spiele) kann jederzeit in der Landesliga spielen, da er mit zunehmendem Alter immer souveräner wird. Elmar ist beim Training, beim Spiel und bei Mannschaftsfahrten ein belebendes Element, das hoffentlich noch lange dem VfR erhalten bleibt.

Abwehr:

Rolf-Wilhelm Schlüter (27 Jahre / 31 Spiele) hat durch seine herzerfrischende Art, Fußball zu spielen, in den letzten zwei Jahren viele Freunde beim VfR gewonnen. Im Defensivverhalten gehört er zu unseren besten Spielern. Bemerkenswert auch das Engagement von seinem Wohnort Riemsloh den Weg zum Wellensiek regelmäßig auf sich zu nehmen.

Andreas Bartling (24 Jahre / 27 Spiele) hat sich während seiner Bundeswehrzeit einen Stammpunkt als Manndecker erkämpft. Eine vorbildliche Einstellung im Training und enorme Kampfkraft im Spiel zeichnen Andreas aus, die vielen Spielern als Beispiel dienen kann.

Jörg Höfel (22 Jahre / 23 Spiele / 1 Tor) ist als Manndecker einer unserer athletischsten Spieler. Im Pokalspiel gegen DSC Arminia konnte er einen der besten Oberligastürmer, Manfred Lonnemann, zur Wirkungslosigkeit verurteilen. Bei voller Konzentration ist Jörg ein wichtiger Bestandteil unserer Abwehr.



von links: Rolf »Pico« Fritz, Jörg Höfel, Andreas Bartling, Jörg Fritz, Michael Hausen, Klaus Mennemann, Rolf-Wilhelm Schlüter, Obmann Lienhard Ehring

Mitte: Ulrich Bergander, Betreuer Wolfgang Lütkemeier, »Medizinmann« Heiner Scheller

unten: Ali Özbekas (2. Betreuer), Dirk Demski, Olaf Gütler, Uwe Kindt, Stefan Lazzins, Stefan Ruda

SportHepp ...in Schuß ...in Fahrt und immer auf dem laufenden.

Sportlepp ist auch als Vereinsausrüster ein vielseitiger und leistungsstarker Partner.
Sprechen Sie mit unserem Spezialisten für Vereinsausstattungen.



Auch im Service ein As!

SportHepp

Das Sporthaus in Bielefeld.

4800 Bielefeld 1 · Stresemannstr. 3 · Tel. (0521) 69055
Duisburg · Hamburg · Berlin

Rainer Fritz (27 Jahre / 11 Spiele) konnte in der Schlußphase der Serie durch einen Leistungsanstieg wieder auf sich aufmerksam machen. »Bodo« gehört nach Ableistung des Wehrdienstes wieder zum engeren Kader der ersten Mannschaft.

Ulrich Bergander (29 Jahre / 4 Spiele / 1 Tor) wurde überwiegend in der 2. Mannschaft eingesetzt, steht aber jederzeit als Alternative für den Abwehrbereich zur Verfügung.

Mittelfeld:

Dirk Demski (22 Jahre / 29 Spiele / 7 Tore) kam im Sommer 88 als Neuzugang von den Amateuren Arminias zu uns. Schnell konnte sich »Dixi« als Leistungsträger bei uns etablieren. In einigen Spielen, wie z. B. in Mennighüffen, war er der überragende Mann und konnte die Mannschaft auf die Siegerstraße führen. Ich hoffe, daß Dirk die Bundeswehrzeit gut übersteht, damit wir auch in der kommenden Saison viel Spaß an ihm haben werden.

Jörg Fritz (24 Jahre / 32 Spiele / 1 Tor) bestritt als Kapitän alle Spiele. Im defensiven Mittelfeld oder als Manndecker wußte er durch taktische Disziplin und geschicktes Defensivverhalten zu gefallen. Vorbildlich seine Einsatzbereitschaft beim Training, wodurch (oftmals) das Trainingsniveau profitiert.

Olaf Güttsler (23 Jahre / 28 Spiele / 14 Tore) hat eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Innerhalb der letzten drei Jahre konnte er sich kontinuierlich steigern und gehört heute zu den meist gefürchteten Mittelfeldspielern der Landesliga, der oftmals in Manndeckung genommen wird. Gerade für einen Spieler, der durch Bescheidenheit und begeisterte Bereitschaft zu Sondertrainingseinheiten auffällt, freut es den Trainer besonders, wenn er erfolgreich für den Verein spielt.

Michael Hausen (22 Jahre / 32 Spiele / 15 Tore) kam als Neuzugang 1988 von Arminias Amateuren zum VfR. Schon nach wenigen Tagen hatte er sich bei uns etabliert. Zusammen mit Olaf ist »Hausi« eines der besten Mittelfeldduos der Liga, die sich auch menschlich hervorragend ergänzen. Viele der 29 gemeinsam erzielten Tore wurden von dem Mitspieler uneigennützig vorbereitet. Bemerkenswert bei Michael sind nicht nur die

offensiven Qualitäten, die sich in den erzielten Toren wiederspiegeln, sondern auch die Bereitschaft im Spiel, viele Aufgaben für andere im Defensivbereich zu übernehmen.

Klaus Mennemann (29 Jahre / 32 Spiele / 2 Tore) war auch im zweiten Jahr ein wichtiger Bestandteil unserer Mannschaft in der Landesliga. Als Allroundtalent hat Klaus auf mehrere Positionen, die er ohne Anpassungsschwierigkeiten sofort übernahm, sich immer in den Dienst der Gemeinschaft gestellt. Auch seine außersportlichen Aktivitäten im kulturellen Bereich tragen zu unserer guten Kameradschaft bei.

Angriff:

Jörg Schwarz (24 Jahre / 19 Spiele / 1 Tor) kam als Neuzugang im Sommer 88 vom VfL Ummeln zu uns. Als ehemaliger Jugendspieler des VfR hatte er einen verheißungsvollen Start im Freundschaftsspiel gegen den DSC Arminia. Durch viele kleine Verletzungen wurde er leider immer wieder zurückgeworfen. In den letzten Spielen gelang ihm aber der Durchbruch, so daß ich auf eine erfolgreiche Saison 89/90 bei Jörg hoffe.

Dirk Hempel (24 Jahre / 20 Spiele / 6 Tore) war zum Serienstart 88/89 ebenfalls ein Neuzugang von Arminias Amateuren. Durch eine schwere Innenbandverletzung (noch heute befinden sich zwei Stahlschrauben im Knie von Dirk) hatte er es schwer, den Anschluß zu finden. In den letzten 10 Spielen aber explodierte »Hempi« mit 6 Treffern und hervorragenden Leistungen, die ihn zum unbestrittenen Stürmführer beim VfR machten. Hoffentlich kann er diese Leistung konservieren, dann werden wir noch viel Freude an ihm haben.

Uwe Krause (36 Jahre / 19 Spiele / 2 Tore) war gerade in der schwierigen Startphase der Serie ein eminent wichtiger Spieler, als einige andere im Urlaub weilten oder verletzt waren. Gerade in solch einer Phase ist man als Trainer froh, auf einen Fußballidealisten wie »Walter« zurückgreifen zu können, der durch vorbildlichen Einsatz als Vorbild dient und auch fußballerisch einigen jüngeren noch immer etwas vormachen kann.

Zum Kader der ersten Mannschaft gehören noch folgende Spieler, die aber überwiegend in der zweiten Mannschaft eingesetzt wurden.

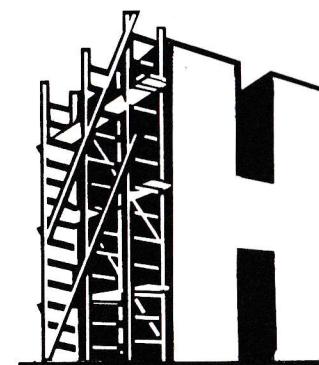
Martin Tarfeld (25 Jahre / 3 Spiele) Abwehrspieler
Wieland Böttcher (22 Jahre / 1 Spiel) Mittelfeldspieler
Antonio Marques (26 Jahre / 1 Spiel) Stürmer

Betreuung:

Die Betreuung der ersten Mannschaft liegt wie schon in den vergangenen Jahren in den bewährten Händen von Wolfgang Lütkemeier. »Wölli« ist der gute Geist der Mannschaft, der alle Dinge im Umfeld hervorragend organisiert und darüber hinaus immer ein offenes Ohr für die kleinen Probleme der Spieler hat.

Unterstützung erhält er dabei von Ali Özbektaş, der vor allem beim Platzaufbau der Heimspiele und bei der allgemeinen Durchführung der Heimspiele hilfreich zur Seite steht. Ein Dank an dieser Stelle für die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die medizinische Abteilung liegt bei dem 48jährigen Heiner Scheller in hervorragenden Händen. Selten ist eine Mannschaft beim VfR auf diesem Sektor so optimal betreut worden wie von Heiner. Über seine großen fachlichen Qualitäten hinaus tat sich Heiner auch als Reiseleiter der Mallorca-Mannschaftsfahrt hervor.



HOFFMANN
Gerüstbau

4800 Bielefeld 17
Tel. 0521/331932

Sein Engagement im Verein geht auch weit über die Belange der ersten Mannschaft hinaus. Sämtliche Wehwehchen der Fußballabteilung von Jugendmannschaften bis zu der Altligabteilung werden von ihm behandelt oder beraten. Hoffen wir, daß uns Heiner in seiner unnachahmlichen Art noch sehr lange erhalten bleibt

Dank auch an dieser Stelle an den Fußballobmann, Lienhard Ehring. Durch seine ausgleichende Art ist Lienhard ein ausgezeichneter Gegenpol zu der oftmals noch hektischen Fußballaktivität. Mittlerweile ist Lienhard zu einem exzellenten Kenner der gesamten Fußballszene geworden und als Fachmann bei anderen Vereinen anerkannt.

Im Rahmen dieses Berichtes möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, 5 Neuzugänge für die Spielzeit 89/90 vorzustellen.

Stefan Huwendiek (25 Jahre, Stürmer, bisher TuS Brake) ist sicherlich einer der besten Stürmer im Kreis Bielefeld gewesen. Neben seinem Zwillingsbruder Peter gehört er seit Jahren zu den herausragenden Spielern beim TuS Brake. Als schneller ballgewandter Linksfüßer kann er sicherlich unseren Sturm verstärken.

Peter Zawilla (20 Jahre, Mittelfeldspieler, bisher DSC Arminia II) hat wegen Ableistung des Wehrdienstes nur wenige Spiele in der letzten Serie bestritten. Da er ab August 1989 eine Ausbildung als Bankkaufmann in Bielefeld beginnt, wird er bestimmt eine Verstärkung des Defensivbereiches darstellen.

Dirk Palmowski (23 Jahre, Mittelfeldspieler, bisher VfB 03) kehrt nach einem Jahr wieder zum VfR zurück. Da er die Bundeswehrzeit nun hinter sich gebracht hat, kann »Palmo« wieder zu einem wertvollen Spieler bei uns werden.

Holger Güttsler (18 Jahre, Libero, A-Jugend VfB 03) hat vorher auch jahrelang beim VfR in der Jugendabteilung gespielt und darf daher als Eigengewächs betrachtet werden. Der Bruder von Olaf ist auch enorm kopftballstark und ihm ist mittelfristig durchaus der Durchbruch zum Stammspieler zuzutrauen, obwohl als Handicap die Einberufung zur Bundeswehr angesehen werden muß.

O. Schwarz (18 Jahre, Stürmer, A-Jugend VfB 03) spielte ebenfalls vorher seit der E-Jugend beim VfR. Olaf ist als sehr talentierter Stürmer wegen seiner Schnelligkeit und Torgefährlichkeit anzusehen. Mit ihm und seinem Bruder Jörg stellt der VfR somit das dritte Brüderpaar für die kommende Spielzeit.

Die Zielsetzung für die beginnende Serie ist schwer festzustellen, da heute lediglich feststeht, daß mit 16 Mannschaften und 3 Absteigern gespielt wird, aber nicht die Einteilung der Mannschaften bekannt ist. Der VfR stellt eine junge, eingespielte, homogene Mannschaft, die wir, wie wir meinen, mit sympathischen, talentierten Spielern ergänzt haben. Auch können wir jede Mannschaft in der Landesliga besiegen, wobei uns eine gewisse Konstanz vor allem in Auswärtsspielen fehlt. Obwohl es für den VfR ein großer Erfolg ist, Landesligist zu sein, müssen wir vielleicht in einigen Situationen etwas selbstbewußter auftreten, um alle Möglichkeiten, die in unseren begeisterungsfähigen Mannschaften stecken, herauszuholen.

Die Spielzeit 89/90 stellt eine große Herausforderung an Mannschaft, Vorstand und Trainer dar, der wir uns gerne in bewährter Form stellen.

Auf eine erfolgreiche Saison

Rolf Fritz
Trainer

KOMFORTABEL MIT 5 TÜREN.

Der Renault 19. Mann, ist das ein Typ!

Klasse im Raumangebot. Raffinierte Details in der Serienausstattung. Temperamentvolle Motoren von 43 kW/59 PS bis 66 kW/90 PS. Schadstoffarm als Diesel oder Benzinier mit geregeltem 3-Wege-Kat nach US-Norm.

LEASING- und Finanzierungsangebote



Abb.:
Renault 19 TXE,
5-türig

G. Trayser · Kfz-Werkstatt · Renault-Vertragshändler
Jöllenbecker Straße 312 · 4800 Bielefeld 1 · Telefon 88 88 33

RENAULT Autos zum Leben.



Liebe Freunde des VfR,

dieses Mal einige Sätze über die II. Mannschaft des VfR zu schreiben, fällt sehr leicht.

Auch in diesem Jahr steigerte sich die Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr und belegt in der Abschlußtabelle der Kreisliga A den 2. Tabellenplatz. Einige Wochen konnten wir sogar vom Aufstieg in die Bezirksliga träumen, doch unser schlechter Saisonstart (10 : 12 Punkte) ließ das Erklimmen des 1. Platzes nicht zu.

Der Grund für diese beste Plazierung, die je eine II. Mannschaft des VfR erreicht hat, ist neben der sehr guten Trainingsbeteiligung sicherlich der »gute Draht«, den die Spieler untereinander haben. Die dadurch gute Kameradschaft ist der Grundstock unseres Erfolges.

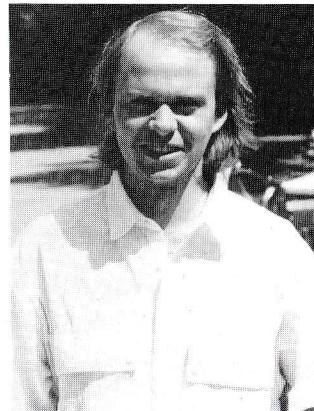
Auch ist es uns wieder einmal sehr gut gelungen, neue Spieler in unsere Mannschaft zu integrieren, die unser Spielniveau weiter gehoben haben.

Natürlich können wir uns auf diesem Erfolg nicht lange ausruhen, denn nächste Saison gilt es, die guten Leistungen zu bestätigen. Viele Dinge könnten noch verbessert werden, wenn dies auch in einer II. Mannschaft schwieriger zu erreichen ist.

Wenn auch in der nächsten Saison die Zusammenarbeit mit Trainer und Spielern aus dem Kader der I. Mannschaft so hervorragend klappt, sollte es uns wieder gelingen, im oberen Drittel der Tabelle zu landen.

Mein Dank gilt allen Spielern sowie den vielen Freunden, die unsere Mannschaft unterstützen.

Andreas Weeke
Trainer VfR II



obere Reihe von links:

Trainer Andreas Weeke, Lars Björner, Rüdiger Fritz, Elmar Wolf, Wieland Böttcher, Oliver Nolte, Guido Leimkühler, Stefan Sibilski, Betreuer Rainer Nolte

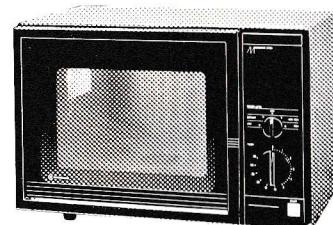
untere Reihe von links:

Ulrich Bergander, Rolf Fritz jun., Heiko Pannhorst, Ralf Stüssel, Toni Marques, Alvin Finch, Uwe Krause

Auffallend Samsung.

Der heiße Tip für kühle Köpfe

Kompakt-Mikro-
wellenherd RE-553 T
500 W Abstrahlleistung,
5 Stufen, Glasdrehsteller,
35 Min.-2-Stufen-
Schaltuhr, 17 l Garraum-
volumen



SAMSUNG
3-STERNE-TECHNOLOGIE

12 Monate
Garantie

Mehr Spaß von Anfang an.

25 Jahre

voller Einsatz für unsere Kunden
Ihr Wohnberater



Teppichböden · Tapeten · Gardinen · Farben · Papier- & Geschenk-Shop

- Wir helfen Ihnen bei der Auswahl der richtigen Tapeten, Teppichböden und Gardinen.
- Wir berechnen exakt die Menge, die Sie brauchen.
- Wir kommen auch in Ihre Wohnung. Zum Beraten, Ausmessen und Planen. Wir bringen gleich Muster mit. Völlig unverbindlich!
- Wir bieten Rundum-Service beim Verlegen von Bodenbelägen (inkl. Möbel verrücken, Türen abhobeln etc.) und beim Gestalten der Fenster.



Anruf genügt – wir kommen!

Telefon 05 21/88 91 33

Jöllenbecker Straße 289 · 4800 Bielefeld 1

HEINZ BALWANZ

AUTOLACKIEREREI



4800 Bielefeld 1 (Großdornberg)

Auf dem Esch 35

PKW + LKW

Autolackiererei

Fernsprecher: 101753



Niederwall 47 · 4800 Bielefeld 1 · Telefon 05 21/17 29 72

Geöffnet von 11.30 bis 0.00 Uhr

Die 3. Mannschaft – eine starke Truppe

Die 3. Mannschaft des VfR Wellensiek besteht nunmehr schon seit 5 Jahren. Anfänglich von einigen kritisch betrachtet, stellt sie jetzt einen festen Bestandteil im Vereinsleben dar. Dies zeigt auch die große Fluktuation zwischen Spielern der 2. und 3. Mannschaft. So »eingebettet« nahm sich diese Elf mit ihrem Trainer Michael (»Pasi«) Mäuer für die Saison 1988/89 den Aufstieg in die Kreisliga B vor. Doch nach den ersten überraschenden und unnötigen Punktverlusten hatte man schon in der Hinrunde einen zu großen Rückstand gegenüber den führenden Mannschaften, um noch realistisch an die Meisterschaft glauben zu können.

Nach einem daraus resultierenden Stimmungstief holte die 3. Mannschaft in der Rückrunde dann 27 : 3 Punkte in Folge, was nur ein Indiz für die gute Moral der Truppe ist. So unternimmt man beispielsweise jedes Jahr eine Fahrt in das benachbarte Ausland, veranstaltet Kegelabende oder Feiern jeglicher Art.

In der nächsten Saison übernimmt Angel Iliew des Training der 3. Mannschaft, die in Rainer Nolte ihren Betreuer findet. Dieses Ge spann hat sich nicht nur die Meisterschaft sondern auch die Integration der zahlreichen ehemaligen A-Jugend-Spieler vorgenommen.

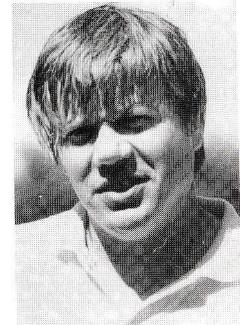


obere Reihe von links:

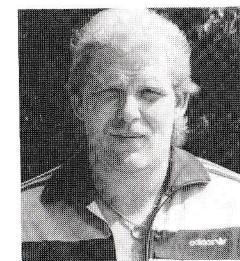
Holger Feuß, Wolfram Müller, Jörg Helweg,
Stefan Beiersdorfer, Thomas Richter,
Betreuer Joachim Lysek

untere Reihe von links:

Kevin Hardy, Olav Wellenkötter, Michael Lück, David Rennie,
Peter Srdic, Heiko Lysek, Betreuerin Martina Disse



Trainer Michael Mäuer



Kapitän Peter Srdic

Altliga

Auch in diesem Heft möchte sich die Altliga zu Wort melden. Im vergangenen Jahr hat sich einiges verändert.

Altligawart Willi Paetze trat nach zehnjähriger Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück. An dieser Stelle möchte die Altliga ihm noch einmal für die geleistete Arbeit ihren Dank aussprechen.

Ab Januar 1989 wird die Altliga von Hartmut Fillies und Detlef Banze geführt.

Die Mitgliederstärke beträgt z. Z. 32; Tendenz leicht steigend.

In der Hallenserien 1988/89 nahm die Altliga wieder mit zwei Mannschaften an der Meisterschaft teil. Die Ü 43 konnte ihren Vorjahreserfolg leider nicht wiederholen.

Die B-Mannschaft verpaßte nur um drei Punkte den Aufstieg in die A-Gruppe.

Auch der gesellschaftliche Teil kommt in der Altliga nicht zu kurz. Wie in jedem Jahr wurde eine Fahrt veranstaltet.

Und donnerstags ist der Stammtisch fest in der Hand der »alten Herren«.

Cinnenbrügger

MALERMEISTER

Jöllenbecker Straße 219 · 4800 Bielefeld 1
Telefon 05 21/88 96 35

„Ford-Mechaniker des Jahres“.

Unsere Kunden und wir haben allen Grund zur Freude. Unser Mitarbeiter **REINHARD SOMBERG** wurde von den Ford-Werken in Köln mit dem begehrten Titel „Ford-Mechaniker des Jahres 1988“ ausgezeichnet. Damit ist er einer von insgesamt 20 Ford-Spitzenmechanikern in der Bundesrepublik Deutschland, die im Rahmen des Autotek-Schulungsprogramms der Ford-Werke für herausragende Fachkenntnisse belohnt wurden.



**Wenn was ist, wir sind für Sie da.
Ihr Ford-Kundendienst.**

Autohaus Büddemann
Brackwede
FORD-HAUPTHÄNDLER
Südring 20 · Telefon 444 666



Wir sind in der Form, um für Sie anzutreten.

In Gelddingen ist es kaum anders als im Sport. Engagement, hartes Training und überdurchschnittliche Leistung machen den Meister. Das wissen die BfG:Kundenbetreuer. Und das merken die BfG:Kunden. Zum Beispiel an der Beratungsqualität und der Flexibilität der BfG. Reden Sie mit uns. Wir sind Ihre Bank.



BfG:Ihre Bank

Bielefeld 1, Niederwall 8, Tel. (0521) 5 88 · 0
Brackwede, Hauptstraße 50 – 52,
Tel. (0521) 44 44 45-7 · Gütersloh,
Berliner Straße 61, Tel. (05241) 2 60 60
Herford, Berliner Straße 22, Tel. (05221) 59 09 · 0
Minden, Markt 18, Tel. (0571) 2 60 55
Paderborn, Am Westerntor 5,
Tel. (05251) 2 70 41-43

Wir schwitzen  und das jeden Dienstag seit 4 Jahren!

Wir, das ist die Damengymnastik-Abteilung des VfR, wir sind ca. 35 Frauen aus den Wohngebieten Wellensiek, Lohmannshof und Schürmannshof. Die Frauen aus anderen Wohngebieten sind herzlich willkommen. Mit Musik und unter gekonnter Anleitung unserer Übungsleiterin Annette Dierk trainieren wir Sport und Spiel, mal allein, mal mit Partnerin. Durch Ballspiele oder Tänze wird alles aufgelockert.

Bei den Sportwerbewochen sind wir auch immer dabei.

Wir spielten Fußball, machten Kinderolympiaden und sorgten für das leibliche Wohl.

Nach dem Turnen besteht für alle die Gelegenheit zur Geselligkeit in Form eines Stammtisches. Hier werden unsere Ausflug- und Kegelabende ausgetüftelt.

Seit 3 Jahren sind auch die nicht Fußballbegeisterten Kinder aktiv.

Wir bieten 3 Kinderturngruppen an:

1. Mutter und Kind-Turnen bei Elke Vogel
2. Kinderturnen bei Elke Vogel
3. Kinderturnen bei Jörg Freyer

Für Interessierte:

Damengymnastik	Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr
Mutter und Kind-Turnen	Mittwoch von 16.15 - 17.00 Uhr
Kinderturnen	Mittwoch von 17.00 - 17.45 Uhr
Kinderturnen	Mittwoch von 18.00 - 18.45 Uhr

jeweils in der Turnhalle der Wellensiekschule

Auskunft erteilt:
Karin Sauer
Wellensiek 154

Tel. 10 14 64



TEXACO - Tankstelle

Wagenpflege · Neureifen · Runderneuerungen · Auswuchten
Automatische Waschanlage

Hartmut Ehring
Bielefeld - Telefon 888793
Voltmannstraße 192

Anschriftenverzeichnis Vorstand VfR Wellensiek e.V.



1. Vorsitzender:
Wilhelm Branding, Wellensiek 120,
4800 Bielefeld 1, Tel. 10 34 42

2. Vorsitzender:
Holger Feuß, Kuckucks weg 74,
4800 Bielefeld 1, Tel. 28 72 98

Hauptkassierer:
Rolf Fritz sen., Am Rottmannshof 57,
4800 Bielefeld 1, Tel. 10 19 49

Stellv. Hauptkassierer:
Willi Paetze, Wellensiek 162,
4800 Bielefeld 1, Tel. 10 50 17

Geschäftsführer:
Martin Tarfeld, Gerstenkamp 2,
4800 Bielefeld 1, Tel. 2 71 77

Beisitzer:
Karin Beiersdorfer, Treptower Str. 34,
4800 Bielefeld 1, Tel. 10 54 58

Beisitzer:
Matthias Schreiber, Wellensiek,
4800 Bielefeld 1, Tel. 10 19 14

Beisitzer:
Wolfgang Westermeier, Am Finkenbach 26,
4800 Bielefeld 1, Tel. 32 17 22

Damen-Abteilungsleiterin:
Karin Sauer, Wellensiek 154,
4800 Bielefeld 1, Tel. 10 14 64

Fußballobmann:
Lienhard Ehring, Am Rottmannshof 36,
4800 Bielefeld 1, Tel. 10 12 94

Jugendleiter:
Gerhard Börger, Wiesenbrede 9 b,
4800 Bielefeld 1, Tel. 88 93 33

Sozialwart:
Rolf Ruda, Soltau er Str. 54,
4800 Bielefeld 1, Tel. 20 68 82



Beratung ist unsichtbar!

... und trotzdem das wichtigste,
was wir in puncto gutes Sehen
zu bieten haben.

Und wann sehen wir uns?

Uffenkamp OPTIK

Wertherstr. 265 · Tel. 100808

Blumen aus Ihrem Fachgeschäft!



Blumenhof

Gerhard Borgstedt

Babenhauser Str. 222
Bielefeld 1

und

Filiale Ladenzentrum Lohmannshof

Kreuzberger Straße 21

Besonders stark in der Floristik!

- dekorative Trockensträuße
- Brautsträuße und Hochzeitsschmuck
- Tischdekorationen, damit Ihre Tafel
festlich wirkt
- Trauerbinderei zu allen Bielefelder
Friedhöfen

Eine Minute für euch,
die ihr nicht mehr unter uns seid . . .

Wir verweilen an dieser Stelle
einen Augenblick und gedenken
allen Mitgliedern und
Vereinsgründern des VfR Wellensiek,
die mithalfen, daß unser Verein
wachsen und stolze Erfolge erzielen
konnte, die allzu früh aus
unserer Mitte abberufen wurden.

VfR Wellensiek-Bielefeld 1951 e. V.

Vor 20 Jahren

Als ich vor 20 Jahren zum VfR Wellensiek kam, da war alles noch etwas anders als heute. So war es damals noch keine Selbstverständlichkeit, daß man als »Neuer« gleich im Kreis der Stammspieler aufgenommen wurde - erst einmal hatte man als »Neuer« eine gewisse Zeit der Bewährung zu bestehen.

Hierbei muß man wissen, daß damals ausschließlich »echte« Wellensieker in den Mannschaften spielten und jeder »Zugereiste«, wie ich es einer war, zuerst einmal kritisch unter die Lupe genommen wurde.

Da nützte es mir auch wenig, daß ich fußballerisch im Bielefelder Raum kein Unbekannter war, hatte ich doch einige Jahre beim Hessen-Ligisten Bad Homburg 05 gespielt. Doch sogar diese Empfehlung reichte vorerst nicht aus! Im Wellensiek herrschten andere Gesetze!

Die Spieler um den damaligen Obmann Kurt Schmidt wie Klaus Schierhorn, »Heini« Stolpmann, »Bobby« Kramer, Klaus Harting, »Henner« Stärker, »Alla« Albrecht, Dieter Sturhahn und »Kuddel« Standtner - um an dieser Stelle nur einige zu nennen - waren nicht nur auf dem Sportplatz eine verschworene Gemeinschaft!

Mir hat das damals irgendwie imponiert - und so hatte ich erst einmal Zeit und Gelegenheit, um das Wellensieker Vereinsleben ausreichend kennenzulernen, welches sich damals größtenteils in »Dammann's« Vereinslokal abspielte. Schon damals war ich begeistert vom Wellensieker Vereinsklima - und so ist es bis heute geblieben, auch wenn einiges anders ist - und wir alle um ein Stück Zeit älter geworden sind.

Irgendwann habe ich - nachdem es seitens der Stammspieler keine »Bedenken« mehr gab - auch schnell sportlich Fußgefaßt und über lange Jahre im VfR gespielt, habe Freundschaft, Anerkennung und Achtung erfahren.

Geändert haben sich z. B. auch die Trainingsbedingungen: Anfang 1970 hieß unser Trainer Gerd Hollmann - der uns auch heute noch treu verbunden ist. Gerd war damals trainingsmäßig für die drei Seniorenmannschaften zuständig:

1. Mannschaft Bezirksklasse,
2. Mannschaft Kreisliga B,
3. Mannschaft Kreisliga C.

So kam es mitunter vor - insbesondere am Beginn einer Serie - daß 35 - 45 Spieler zum Training kamen, die der Trainer »bewegen« sollte. Was für ein abenteuerliches Unterfangen - gab doch der VfR-Fundus damals lediglich 10 Leder- und 5 Gummibälle her, wovon noch einige in einem »kaum belastbaren« Zustand waren. Unter diesem Hintergrund müssen die damaligen Trainingsabende für G. Hollmann eine echte Herausforderung gewesen sein!

Im Laufe der Jahre hat der VfR Wellensiek sein Gesicht verändert - geblieben ist unser gutes Vereinsklima, welches wohl die Grundlage unserer sportlichen Erfolge und des guten »Miteinander« ist. Auch hat sich der Verein längst nach außen »geöffnet« - viele Vereinsmitglieder, in erster Linie Jugendliche, kommen aus den umliegenden Einzugsgebieten im Westen. Über diese Entwicklung sind wir froh, ist doch der »Wellensiek« strukturell heute nicht mehr in der Lage, seinem VfR die notwendigen Mitglieder zuzuführen.

Daß es bei uns noch nicht so profihalt zugeht wie anderswo - daß es bei uns noch Platz gibt für Fehler, Versäumnisse und menschliche Schwächen, das mag das Geheimnis unserer erfolgreichen Vereinspolitik sein.

Möge es auch in den nächsten Jahren so sein!
F. Barkmann

HERZOG- BIERHAKE

Spezialwerkstatt
für Unfallschäden

Richtbank für
sämtliche Autotypen

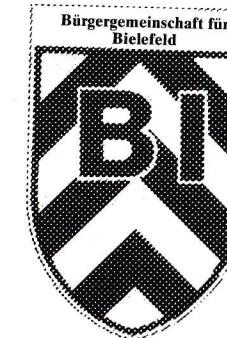
Autolackierung

Leihkamp 9 • 4800 Bielefeld 1 • Tel. 883582

Bürgergemeinschaft für Bielefeld

die unabhängige überparteiliche Wählergemeinschaft
Am Bach 11, Telefon 69 79 10

Warum die Neue Kraft?



Weil Bielefeld eine neue Mehrheit im Rathaus braucht!

Sport fordert Einsatz.
»Null Bock« zählt nicht.
Erfolgreiche Vereinsarbeit
– vor allem mit der Jugend-
abteilung – bedeutet gleichzeitig
vernünftige Sozialarbeit.
Sie verdient die finanzielle
Förderung durch die Stadt.

Elisabeth-Charlotte
Schäfer (66)
Hausfrau
verheiratet, 1 Kind

Ralf Schulze (45)
Richter am Landgericht
verheiratet, 1 Kind

Volker Hempelmann
(51) Ind.-Kaufmann
verheiratet, 2 Kinder

Unsere Direktkandidaten

Schildesche

Dornberg

Dornberg



Schäfer

Schulze

Hempelmann

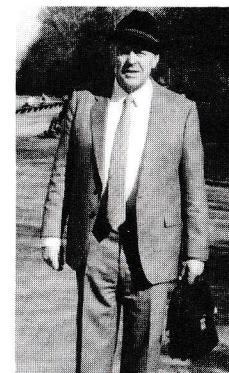
Wahlbezirke

Engagierter Vater

Der Mann mit der Tasche - so kennen die Wellensieker Sportplatzbesucher Ralf Fritz senior. Der 63-jährige Bauingenieur und Architekt ist seit 3 Jahren als Hauptkassierer für die wirtschaftliche Situation mit verantwortlich.

Der engagierte Spielervater und »Ernst-Mosch-Fan« konnte in seinem Rechenschaftsbericht auf der letzten Jahreshauptversammlung des VfR Wellensiek nicht ohne Stolz auf die gesunde Finanzsituation hinweisen. Gleichzeitig betonte er aber - daß dieser nur durch Bescheidenheit hinsichtlich der Ausgaben möglich war und daß auch weiterhin eine sparsame Wirtschaftsführung oberstes Gebot ist. Als 2. Kassierer ist Willi Paetze im erweiterten Vorstand tätig.

Karin Beiersdorfer - stimmberechtigtes Mitglied im Vereinsvorstand - bearbeitet weiterhin das Beitragswesen.



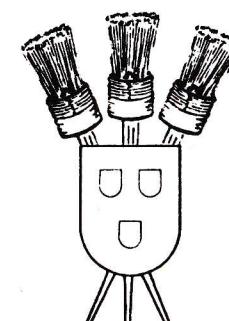
Der Mann mit der Tasche ...

Seine 3 Söhne spielen im
VfR Wellensiek

Willy Fleischer

MALERMEISTER

Farbige Raum- und Fassadengestaltung



4800 Bielefeld 1 · Brunsiek 8 · Telefon 05 21 / 1005 41

ie!

Ur-Wellensieker



Gerd 'Kuddel' Ständtner ein in der Bielefelder Fußballszene schon seit Jahrzehnten bekanntes Original

Er gilt als Ur-Wellensieker - ohne den am Wellensieker-Sportplatz nichts läuft. Die Rede ist hier von Gerd Ständtner - den aber alle nur »Kuddel« rufen. Als langjähriger Spieler der 1. Mannschaft hat sich Gerd Achtung und Respekt durch sein Können und seine stets sportlich vorbildliche Haltung erworben; bei seinen Mitspielern und bei seinen Gegnern. Seit 25 Jahren trägt er als Platzwart ferner die Verantwortung für den Zustand unseres Sportplatzes - und hier ist es immer sein besonderer Ehrgeiz, daß der Platz bespielbar ist, auch dann, wenn viele andere Plätze wettermäßig ein Spiel nicht zulassen.

Aber Gerd ist darüber hinaus der gute Geist auf dem Wellensieker Sportgelände, stets zur Stelle wenn es Probleme gibt, jemand, der auch unseren Kleinsten der Jugendabteilung hilfreich zur Seite steht.

In dieser Saison wird Gerd als Trainer die A-Jugend betreuen; sicher eine gute Lösung, kennt doch keiner die Wellensieker Belange so gut wie er. Und bei seinen fußballerischen Qualitäten dürfte es mit den A- Jugendlichen eine gute Zusammenarbeit geben.

Wir im Wellensiek sind jedenfalls froh, daß wir unsren »Kuddel« haben.

Offizieller
Lieferant
des
VfR Wellensiek

FACHGESCHÄFT FÜR
EICHENHOF
QUALITÄTSFLEISCH

Dieter Rasmussen
Fleischermeister
Wellensiek 118, 4800 Bielefeld 1
Tel. 10 34 43

Party - Service
Fleischspezialitäten
warm u. kalt
Außerdem bieten wir
Brot, Brötchen und Küchen
aus der Bäckerei Dingwerth an.

Eichenhof - Fleisch ist von garantiert gesunden, nicht mit wachstumsfördernden Mitteln und Antibiotika behandelten Tieren.

le!

AUGEN AUF!

Metz Mecavision 9622
VHS-C-Camcorder Komplett-Set mit allem für Aufnahme und Wiedergabe nötigem Zubehör. Aufnahmeteil: CCD-Bildwandler mit 300000 Pixel, 10 Lux Minimalbeleuchtung, 6-fach Macro-Zoom-Optik, 2 Meß-Zonen, elektronischer 2/3-Zoll Sucher. Schneller Vor- und Rücklauf, Time-/Date-Emblending.

Imperial Prisma FX 28
Stereo-Farbfernsehgerät mit 70-cm-Bildschirmdiagonale, 2 x 20 Watt Musikleistung, 30 Programmspeicher, 100 Kanäle, Videotext eingebaut. Infrarot Fernbedienung.

spilker

Radio-Fernsehtechnik
HiFi-Video-Studio

Helmut Spilker
Radio-Fernsehtechnikermeister
Schützenstraße 2
4520 Melle 9-Wellingholzhausen
Telefon (0 54 29) 3 15

OSTWESTFALENS GRÖSSTES GOLF-ANGEBOT! NÄHE WIESENBAD.

Das Gebrauchtwagen-Zentrum



Werner-Bock-Str. 36
4800 Bielefeld 1 · Tel. (05 21) 58 05-0

Ständig über 300 Gebraucht-Wagen im Angebot!
Inzahlungnahme. Finanzierung. Leasing. Versicherung.



ERNST KÄMPER
EIN BAUMÖBEL

OBJEKTEINRICHTUNGEN
INNENAUSBAU

4800 BIELEFELD 1 · POSTFACH 4709 · PETRISTR. 91b · TEL. 05 21 / 3 70 99

Vereinsoriginale werden rar!

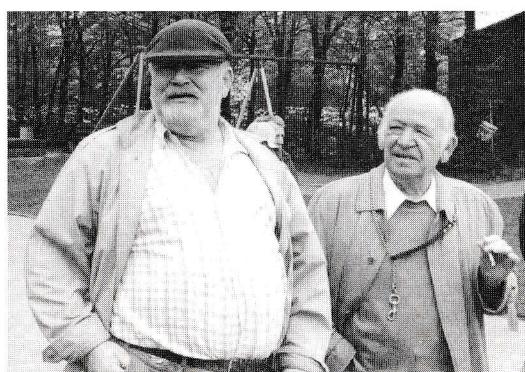
Echte Vereinsoriginale werden selten - und man muß einige Zeit nachdenken, für wen diese liebevolle Umschreibung zutrifft. In unserem diesjährigen Vereinsheft wollen wir Ihnen VfR-Mitglieder vorstellen, die diese Bezeichnung in Anspruch nehmen dürfen.

Da wäre zuerst einmal Manfred Stellbrink, der auch auf den Namen »Erich« hört. (Wegen seines Idols Erich Schanko)

Der schwergewichtige Manfred gehört zwar nicht zu den treuesten Zuschauern, aber wenn er ein Spiel des VfR besucht - dann hat er auch immer einige kernige Sprüche auf Lager. Nebenbei bringt er uns immer wieder zum Staunen ob seiner Fachkenntnisse in Sachen Fußballstatistik.

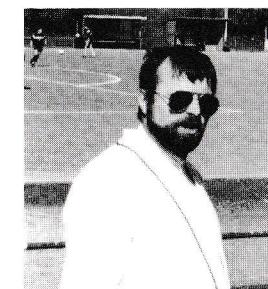
Ein weiteres Original ist mit Sicherheit Kurt Dammann, von seinen alten Kumpanen auch »Hakon« genannt. Der ehemalige Platz-Kassierer der 1. Mannschaft ist heute einer unserer treuesten Zuschauer. In Begleitung seines kleinen Dackels »Butze« versäumt Kurt kaum ein Spiel. Seine Vorliebe gilt aber den Auswärtsspielen der 1. Mannschaft. Denn dann verbindet Kurt den Spielbesuch mit einem Erkundungs-Ausflug zum Spielort. Nicht selten kommt es vor, daß Kurt schon einen Tag eher losfährt - per Bus oder Bahn versteht sich, um uns und seiner Frau Irmgard begeistert von dem Erlebten zu berichten.

Die Älteren des VfR denken heute mit Wehmut an die schöne Zeit zurück, als »Dammann« unser Vereinslokal war - an eine Zeit, die reich war an Erlebnissen, Freundschaften und geselligem Miteinander. Bei »Dammann« war der Platz, wo man zu feiern und zu trinken wußte - wo man aber auch etwas vom Singen verstand. Wo man für 1/2 Hähnchen einen »Partner« brauchte - und wo man nach durchzechter Nacht von Vereinswirtin »Irmgard« mit einem liebevollen Frühstück auf den Weg gebracht wurde.



Nach einigen Jahren ohne Vereinslokal haben wir seit 2 Jahren wieder ein zu Hause im »Haus Isenbeck«, wo unser langjähriger Mannskapitän und Stopper der 1. Mannschaft, Heinz-Jürgen Stolpmann, seine Zelte aufgeschlagen hat. Zusammen mit seiner Frau ist er stets um das Wohl der VfR-Familie bemüht.

Vereinstreue!
Erst als Spieler,
jetzt als Wirt.
Hans-Jürgen Stolpmann



Gaststätte »Haus Isenbeck«

Inh. H.-J. Stolpmann

Vereinslokal des VfR Wellensiek

Ein guter Tip für Familien- und Vereinsfestlichkeiten

Wertherstraße 274 · 4800 Bielefeld 1
Telefon 0521/101616

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Rollos - Jalousien

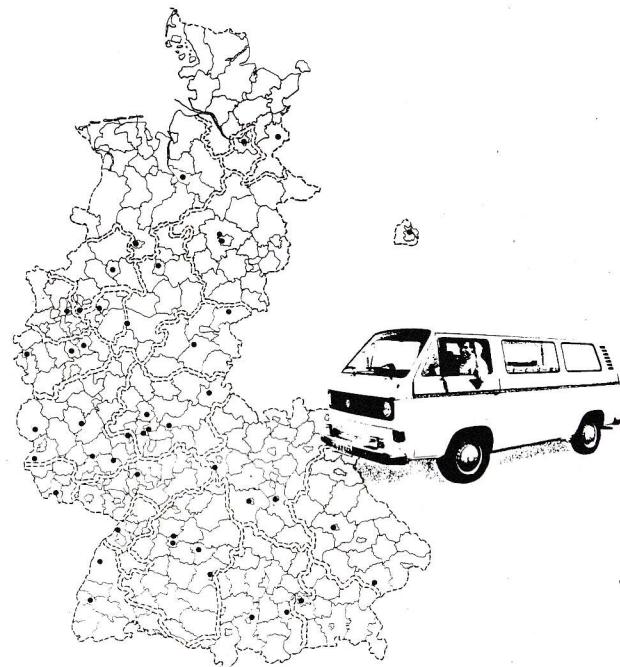
Werner Uffmann

Das Dornberger Fachgeschäft
für die Verschönerung Ihrer Wohnung



Wertherstraße 275-277, 4800 Bielefeld 1, Tel. 100903

STIERLEN SPÜLMASCHINEN



Stierlen, heißt Sicherheit für lange Zeit. Denn Stierlen nimmt das Wort Kundendienst noch wörtlich.

Zur Sicherheit der Stierlen-Perfektion kommt die beruhigende Gewißheit, daß eine Stierlen-Kundendienst-Station immer nahe genug für rasche, zuverlässige Hilfe ist. Die Karte oben zeigt es: Die Bundesrepublik ist in 22 Stierlen-Werksvertretungsgebiete aufgeteilt mit insgesamt mehr als 40 Kundendienststellen.

Und noch eines ist wichtig: Stierlen-Kundendienstberater sind Könner ihres Fachs, sorgfältig geschult und haben einen klaren Maßstab: Vorbild für ihre Arbeit ist die Perfektion, die bei Stierlen bereits in der Produktion üblich ist.

Stierlen

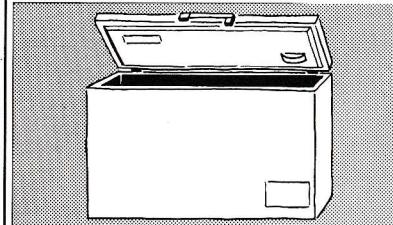
STIERLEN-MAQUET AG · Produktbereich STIERLEN · Postfach 2100 · 7500 Rastatt · Tel. (07222) 382-1 · Telex 07 86 688

Planung · Verkauf · Kundendienst
Eckhard Schneider · Otto-Hahn-Straße 71
4800 Bielefeld 12 · Telefon 05 21/49 14 42

UNGRUHE

Industrievertretungen
 Oetkerstr. 8 · 4800 Bielefeld 12
 Tel. 05 21/49 10 50 · Fax 05 21/49 17 20

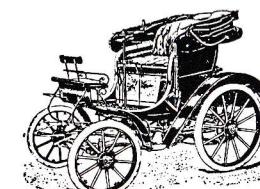
Elektro-Hausgeräte



Energiespartruhe GT 5130

50 % FCKW reduziert, Nutzinhalt 280 l, Superisolierung, Temperaturregler, Schnellgefrierschalter, Tauwasserabfluß, Innenbeleuchtung, abschließbar, Verbrauch: 0,9 kWh/24 Std.

OCEAN



Richtbank
 optische Achsvermessung
 Bremsenprüfstand

Hubertus Rautenstrauch
Kfz.-Werkstatt GmbH

Reparaturen und Unfallschäden
 aller Kfz-Typen

Auf dem Esch 26
 4800 Bielefeld 1
 Telefon 05 21 / 10 48 96

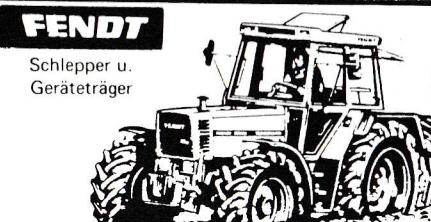
Wir liefern Bestecke der Marken

- Auerhahn
- BSF
- Christofle
- Grimminger
- Kochberg
- Reiner
- Robbe + Berking
- Wilkens
- und andere

Lieferzeit: ca. 10 Tage

JUWELIER
Plettenberg

Niedernstraße 6
 (05 21) 6 29 43
 4800 Bielefeld 1



Spezial-Schlepper u. Geräteträger
 für den „Kommunalen Bereich“



MOTORGERÄTE

Klöckerling
A Landtechnik
 4835 RIETBERG 2-VARENSELL Sinnernweg 16
 Fernruf: (05244) 22 69



Lösekann

Bielefeld · Detmold

Drei Brüder · ein Verein

das fiel mir zu diesem Bild spontan ein. Kapitän der 1. Landesliga-Mannschaft ist Jörg Fritz, der von Freunden und Mitspielern nur »Bomber« gerufen wird. Als Jüngster der 3 Fritz-Brüder ist der 23-jährige Maschinenbaustudent zu einem wertvollen Spieler im defensiven Mittelfeld herangereift und genießt als Spielführer uneingeschränkt das Vertrauen der Mannschaft.

Als Aktivposten in unserer 2. Mannschaft und Rückhalt für die 1. Mannschaft ist Rüdiger Fritz eine feste Größe in unserem Verein. Sein Engagement in beiden Mannschaften ist, trotz Bundeswehrdienst, beispielhaft für seine Mannschaftskameraden.

Rolf Fritz junior ist der Steuermann. Ich denke, dieser Vergleich paßt gut. Der heute 30-jährige Bau- und Wirtschaftsingenieur hat maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung des VfR in den letzten 10 Jahren. Anfangs als Ratgeber, später als Spieler und in den letzten Jahren als erfolgreicher Trainer - der A-Lizenz-Inhaber hat an der sportlichen Aufwärtsbewegung unseres Vereins entscheidend mitgewirkt.

Daß Rolf bei uns im VfR tätig ist - als Trainer der 1. Mannschaft und als begeisterter Spieler der 2. Mannschaft - ist in der Tat für uns ein Glückssfall. Er versteht es immer wieder, die Mannschaft zu motivieren und für das richtige »Klima« zu sorgen. Seine Begeisterung für den Fußball, verbunden mit seinem fachlichen Können, haben uns diesen Aktivposten beschert, um den uns viele andere Vereine sicherlich beneiden. Mich persönlich freut am meisten, daß Rolf junior, den wir alle nur als »Pico« kennen, inzwischen auch einige wenige Kritiker in den eigenen Reihen restlos überzeugt hat.

F. Barkmann



Von links: Jörg Fritz,
Rüdiger Fritz, Rolf Fritz jun.

Unsere Schiris



Harald Niedermark, links
Keith Lee, Mitte
Wilhelm Panhorst, rechts

Schwarzkittel sind Idealisten

Was wären wir ohne unsere Schiedsrichter?

Umso mehr freut es uns, daß wir in Keith Lee (Landesliga) und Wilhelm Panhorst (Bezirksliga) ein Schiedsrichtergespann erster Güte vorweisen können, repräsentieren Sie doch von Woche zu Woche unseren VfR in einer nicht einfachen Position. Wir vom VfR sind froh, diese beiden bei uns zu wissen.

Unser Schiedsrichterkader wird durch die Sportkameraden Gerd Stefan, Alaettin Özbektaş und David Rennie abgerundet.

Und weiter? Vielleicht nur wenigen bekannt, daß der Kreis-Lehrwart Klaus Kühn für den VfR Wellensiek pfeift!

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

Hans Pischel

Engerstr. 68 · 4806 Werther
Telefon 052 03/32 34

ARNOLD
Festerling

Sanitätshaus

Kompressionsstrümpfe
Miederwaren · Brustprothesen
Wärmewäsche
Rollstühle · Lifter
Krankenpflegebedarf
Massagegeräte

Orthopädie-Technik

Prothesen- und Korsettversorgung
Fußeinlagen
Leibbinden
Bandagen
Stoma-Versorgung

4800 Bielefeld 1

Viktoriastr. 6 und Turnerstr. 15 · Telefon 05 21/17 17 57

4830 Gütersloh 1

Münsterstr. 18 · Telefon 0 52 41/17 81

VfR-Schnappschüsse

Fachsimpelei in der Halbzeitpause



von links: »Medizinmann« Heiner Scheller
Obmann Lienhard Ehring
Vorstandsmitglied Wolfgang Westermeyer

W.H. Tischlerarbeit
zahlt sich aus

GOLDE DIAK

Unser Leistungsprogramm

- Fenster und Bauelemente aus eigener Herstellung, in Holz- und Kunststoffausführung
- Rolladenbau
- Stilvolle Haustüren in vielen Holzarten endbehandelt
- Zimmertüren in allen Ausführungen
- Deckenpaneele in vielen Holzarten endbehandelt
- Profilhölzer und Dämmaterial für den gesamten Innenausbau

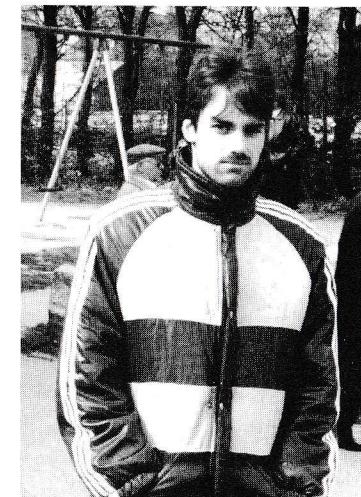
Individuelle Beratung in allen Bereichen

Wilhelm Gehlker & Sohn
Lavelshoh 113
3079 Diepenau

Gehlker
...der BAUTISCHLER in Lavelshoh

Fernruf (0 57 75) 2 85

Martin Tarfeld ist unser neuer Geschäftsführer. Der 24-jährige Student - gleichzeitig auch im Kader der 1. Mannschaft - wurde auf der letzten Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt.



E.D.P. -Politik und
Sport
haben viel
gemeinsam.

Es kommt auf Fairneß und Kondition an.
Und nicht nur die großen Vereine sind wichtig!

E.D.P.
Kreisverband Bielefeld
Hagenbruchstr. 15 · Tel. 17 50 41

imperial

Großkochanlagen

In allen Beheizungsarten
und für alle Betriebsgrößen
in der Gastronomie und Hotellerie,
für Krankenhäuser, Altenheime,
Sanatorien, Kantinen
und alle anderen Bereiche
der Gemeinschaftsverpflegung.

Einbaugeräte

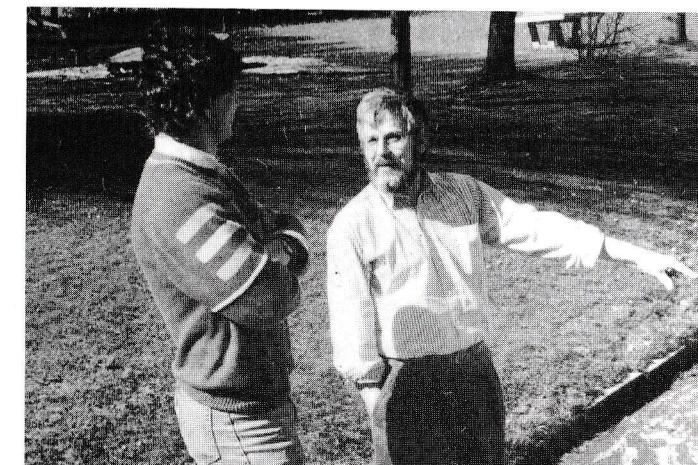
mit höchstem Bedienungskomfort
durch Spitzentechnik
für die Küche im Privathaushalt.

IMPERIAL-WERKE · 4980 BÜNDE (WESTF.)

Nach Möglichkeit immer mit dabei, wenn der VfR spielt.



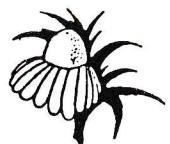
von links: Günter Sauer, 2. Platzkassierer
Karin Beiersdorfer, Beisitzerin im Vorstand
Jürgen Beiersdorfer, Mitglied im erweiterten Vorstand



Noch 1 1/2 Stunden bis zum Anstoß:
Letzte Absprachen zwischen Heiner Scheller und Wolfgang Lütke-
meier

Kräuterhandel Paracelsus

Inh. H. Scheller, Heilpraktiker · Phytotherapeut · Privatdozent
Bolbrinkersweg 32 · 4800 Bielefeld 1 · Telefon 05 21/14 18 65



Die Miele Küche

Miele

Sonntag

Küchen-Schautag von 14 – 18 Uhr

keine Beratung, kein Verkauf

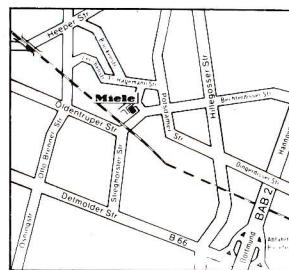


Ein Rundgang durch unsere große Werksaustellung wird Sie begeistern. Sie sehen Küchen in den verschiedensten Farben und Formen, gespickt mit vielen Tips und Anregungen für Ihre individuelle Küchenplanung. Außerdem präsentieren wir Ihnen die gesamte Elektro-Hausgerätepalette von Miele. Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

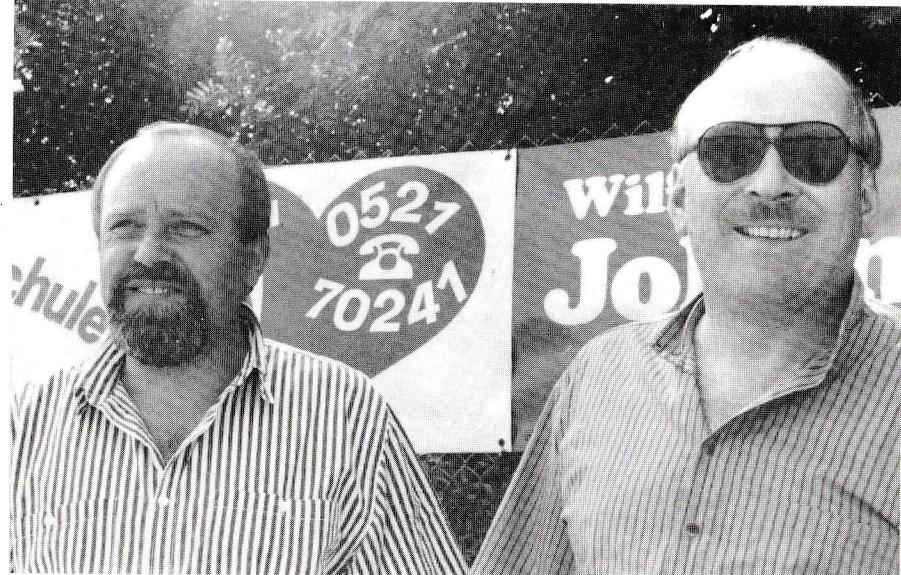
Verkauf nur über den Fachhandel.

Miele Beratungszentrum Bielefeld
Striegauer Straße 1
4800 Bielefeld 17 (Oldentrup)
Telefon 05 21 / 20 99-0

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 8 – 16.45 Uhr
Fr. 8 – 15.45 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
freie Schau: So. 14 – 18 Uhr



Zwei, die immer dabei sind

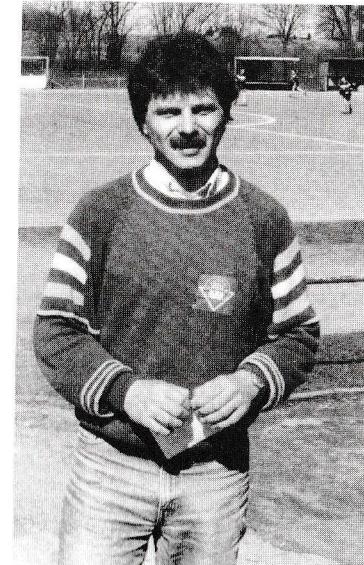
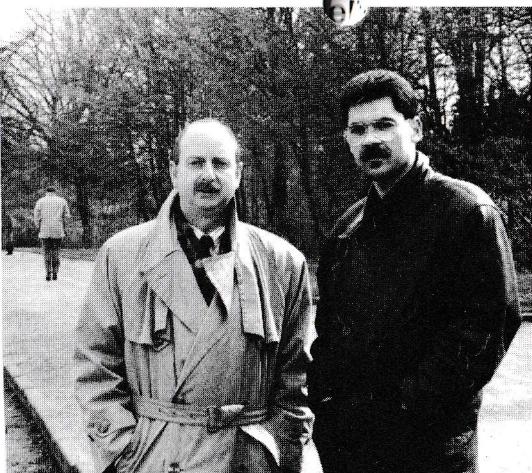


links Reinhard Albrecht und Rainer Nolte



Hier verbinden sich
3 Generationen:
von links: Heinz Stärker
Trainer Rudi Wöhrmann
Obmann Lienhard Ehring

Bitte recht freundlich für
unser Vereinsheft:
Lienhard Ehring (links)
und der Trainer unserer
3. Mannschaft Angel Iliew



Wolfgang Lütkemeier ist Chef-Betreuer der 1. Mannschaft. Der 36-jährige techn. Angestellte wird im Kreis der Mannschaft als Helfer und guter Geist gleichermaßen geschätzt - letztlich auch ob seiner menschlichen Qualitäten.

Ein Waschvollautomat, der mitdenkt und kräftig spart.

Im Blomberg WA 1280 zeigt die moderne, computer-gesteuerte Technik, wie der Waschkomfort optimal gesteigert werden kann. So werden Temperatur und variable Waschzeit automatisch geregelt, Fehler bei der Eingabe automatisch korrigiert. Die Schleuderdrehzahl von 600 - 1250 Umdrehungen paßt sich den jeweiligen Programmen von selbst an. Weitere überzeugende Vorteile: Wäsche kann nachgelegt werden, das Automatik-Wasser-Stop-System (AWS) verhindert Wasserschäden. Wasser- und Energieverbrauch sind außergewöhnlich niedrig. Warmwasseranschluß ist nachrüstbar.

Blomberg

Top Function
Mit Öko-Wasch-System



*Reparaturen
kurzfristig!*

Alfred Burghardt

Herforder Str. 266
4800 Bielefeld 1
Telefon 7 4173

- **Bedachungen**
- **Isolierungen**
- **Fassadenverkleidungen**

Impressum

Herausgeber: VfR Wellensiek 1951 e. V. - Der Vorstand

Titelseite und Gestaltung: Holger Feuß; Chronik und Textbeiträge: Frank Barkmann;
Fotos: Frank Barkmann, Holger Feuß; Mitarbeit: Rolf Fritz jun., Andreas Weeke, Matthias
Schreiber, Wolfgang Westermeier, Karin Sauer, Wilhelm Branding, Gerd Börger, Rolf
Fritz sen., Stefan Beiersdorfer, Lienhard Ehring; Druck: Druckerei Schlüter

Werde
Mitglied im



Ich bitte um Aufnahme in Ihrem Verein als
aktives - förderndes Mitglied

Name:

Vorname:

Wohnung: Straße: Nr.

geb. am in

Staatsangehörigkeit: Beruf:

Aufnahme erfolgte durch:

Bielefeld, den 19.....

..... Unterschrift Vor- und Zuname

Für Jugendliche:

Ich gebe als Vater — Mutter — Vormund meine Einwilligung, daß
..... als Jugendlicher
in Ihrem Verein aufgenommen wird.

Bielefeld, den 19.....

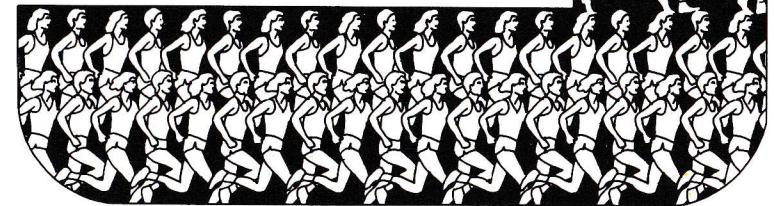
..... Unterschrift Vor- und Zuname

Waltgeri-Apotheke

E. Darré

4800 Bielefeld 1
Wertherstraße 281 · Telefon 10 13 11

WIR FÖRDERN
DEN SPORT IN BIELEFELD



Sparkasse Bielefeld
Der Partner in Sachen Geld

